

# Oscar Brandstetter Leipzig

**Buchdruckerei  
Musikaliendruck-Anstalt  
Werkdruck-Großbetrieb**



Rotationsdruck ist zweckmäßig bei Auflagen von etwa 20000 an, besonders auch in Verbindung mit Falzarbeiten, die sich unter Umständen sehr vorteilhaft im gleichen Arbeitsgange mit dem Druck ausführen lassen. Meine Rotationsmaschinen sind für Illustrationsdruck eingerichtet und für alle Formate bis zur Größe von 104 zu 128 cm.

## Buchgewerbliches Wörterbuch

Im gewöhnlichen Bestreben, durch diese Inserate die Kenntnis aller die Herstellung des Buches betreffenden Verfahren zu verallgemeinern und dadurch den Verkehr des Buchhändlers mit den buchgewerblichen Betrieben zu erleichtern, erfolgt hier eine Erläuterung der einschlägigen Fachausdrücke in lexikalischer Form.  
OTTO SAUBERLICH.

Fortsetzung der in den Nrn. 6, 12, 17, 23, 29, 35, 41, 46, 51, 58, 65, 68, 74, 80, 86, 92 des „Börsenblattes“ erschienenen Artikel.

**Buchdrucker-Berufsgenossenschaft.** Die auf Grund der Unfallversicherungsgesetze geschaffene Vereinigung der Unternehmer im Buchdruckgewerbe, die gleich den 65 in anderen Gewerben und Industrien bestehenden Berufsgenossenschaften die Aufgabe hat, die Vorschriften des Unfallversicherungsgesetzes durchzuführen. Die ~ gliedert sich in 12 Sektionen über das ganze Reich und umfaßte 1911 ca. 8000 Betriebe mit ca. 170000 beschäftigten Personen, an welche fast 200 Millionen Mark Gehälter und Löhne gezahlt wurden. Im Jahre 1911 sind 898000 Mark Umlagebeiträge von den Buchdruckereibesitzern erhoben und 600000 Mark Entschädigungen an Unfallverletzte gezahlt worden; für das Jahr 1912 dürfte sich die Summe der Umlagebeiträge auf ca. 922000 Mark gesteigert haben. Zu diesen Aufwendungen für die Unfallversicherung gesellen sich noch die Beiträge zu den Krankenkassen und zur Angestellten-Versicherung, die sich anteilig auf reichlich  $4\frac{1}{2}$  Millionen Mark belaufen werden, sodaß von den Buchdruckereibesitzern insgesamt etwa  $5\frac{1}{2}$  Millionen Mark an sozialen Versicherungslasten zu tragen sind.

**Buchdrucker-Organisationen.** Die Arbeitgeber-Organisation ist der Deutsche Buchdrucker-Verein mit dem Sitz in Leipzig, der nahezu 5000 Mitglieder hat und sich in 13 Kreise und 73 Bezirksvereine gliedert. Sein Zweck ist die Wahrnehmung der wirtschaftlichen und sozialen Interessen des Buchdruckgewerbes und seiner Mitglieder, insbesondere auch auf lohn tariflichem Gebiete und bezügl. der Ausartungen des Wettbewerbes. Arbeitnehmer- bzw. Gehilfen-Organisationen gibt es zwei, den Verband Deutscher Buchdrucker mit etwa 65000 Mitgliedern, die in 23 Gauen und eine große Anzahl von Bezirks- und Ortsvereine eingeteilt sind, und den Gutenbergbund mit etwa 3000 Mitgliedern. Eine Organisation, die sich aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern zusammensetzt und die lediglich lohn tarifliche Zwecke verfolgt, ist die Tarifgemeinschaft; siehe Buchdrucker-Tarifgemeinschaft.

**Buchdrucker-Tarifgemeinschaft** bezeichnet die Prinzipale und Gehilfen im Buchdruckgewerbe, die sich auf die Einhaltung der Bestimmungen des Buchdrucker-(Lohn-)Tarifs verpflichten haben. Die ~ ist ein Verein im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches

mit dem Zwecke der Hebung des Buchgewerbes und Sicherung des gewerblichen Friedens durch Schaffung und Schutz tariflichen Rechts und Regelung aller das Arbeitsverhältnis betreffender Angelegenheiten unter Ausschluß parteipolitischer und religiöser Gesichtspunkte. Die ~ besteht zwischen der Allgemeinheit der ihr angehörenden Prinzipale und Gehilfen, nicht zwischen den Organisationen der Prinzipale (Buchdrucker-Verein) und der Gehilfen (Verband), und obgleich diese Organisationen von größter Bedeutung für das Entstehen und Bestehen der ~ waren und sind, kann jeder Prinzipal und jeder Gehilfe Mitglied der ~ sein, ohne daß er einer Organisation angehört. Die ~ ist die am weitesten ausgebaut derartige Einrichtung, die vorbildlich für die meisten in anderen Gewerben und Industrien bestehenden wirkte; sie gliedert sich in 13 Tarifkreise über das ganze Reich. Ihre Organe sind der Tarifausschuß, dem diese 13 Prinzipals- und Gehilfen-Kreisvertreter angehören und dessen Aufgabe die Beratung, Festsetzung und Durchführung des Tarifes ist. Das geschäftsführende Organ der ~ ist das Tarifamt, es besteht aus je 3 Prinzipalen und Gehilfen und einem Juristen als Vorsitzenden. Der Deutsche Buchdrucker-Verein (Prinzipale) und der Verband der Deutschen Buchdrucker (Gehilfen) sind berechtigt, je 2 stimmberechtigte Mitglieder in das Tarifamt zu entsenden, dessen wichtigste Obliegenheiten in der Ausführung der Beschlüsse des Tarifausschusses, der Anordnung von Maßnahmen zur Durchführung des Tarifes und im Wirken als oberste Schiedsinstanz in allen Tarifstreitigkeiten besteht. Weitere Organe der ~ sind die Kreisämter und die Tarif-Schiedsgerichte, welche lohn tarifliche Angelegenheiten in den Tarifkreisen behandeln, die Beschwerdeämter und das Zentralbeschwerdeamt, die sich mit Beschwerden über Schleuderei im Gewerbe zu befassen haben, und die Arbeitsnachweise.

**Buchdruckerwappen** zeigt im goldenen Schilde den Reichs-Doppelpädel, der in seinen Fängen Winkelhaken (Setz-Instrument) und Tenakel (Manuskripthalter) hält. Die Helmzier bildet ein silberner Greif mit zwei gegenüber gehaltenen Druckballen (die pilzförmigen Werkzeuge, die, bevor es Walzen gab, zum Einschwärzen der Form dienten; s. Ballen) in den Fängen.